

Thurgau

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Volksschulblatt**

Band (Jahr): **5 (1858)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-252081>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

jung von Flächen; d) Geschichte, Erdbeschreibung, Naturkunde, e) Gesang, Zeichnen, Schönschreiben. 2. Für die Sekundarlehrer. a) Bibelfunde und das Wichtigste aus der christlichen Kirchengeschichte; b) deutsche und französische Sprache; c) Arithmetik und Geometrie; d) Erdbeschreibung, Geschichte, Naturkunde; e) Gesang, Zeichnen, Schönschreiben.

Thurgau. (Korr.) Als Beitrag zur Schul-Chronik habe das Vergnügen zu melden, daß die Gemeinde Steckborn die Arbeiten zu einem neuen Schulhause in einigen Tagen in Angriff nehmen wird. Die Kosten desselben sind auf 60,000 Frk. veranschlagt, dürften aber noch höher zu stehen kommen.

Es wird enthalten vier Lehrsäle; zwei für die beiden Abtheilungen der Sekundarschule, zwei für die beiden Elementarschulen, sowie Wohnung für die Lehrer an letzteren.

— Zustand des thurg. Schulkörpers. (Korresp.) Lehrermangel bedeutend fühlbar, daher Schulvereinigungen mitunter als notwendige Uebel; einige Gehaltserhöhungen, die erste 100, die zweite 150 Fr.; finanzieller Puls: unterdrückt und schwach; sonst Verdauung des Unterrichtsplanes in den Konferenzen; Befürchtungen: es kommt selten Besseres nach; wenig Nachahmung, Neigung zur Vereinfachung; Vorarbeiten zur Einführung eines Repetierschulbuches; vermeintliche Todesgefahr unsers Schulblattes; glückliche Abwehr derselben und Fortbestand wie bis anhin; Energie unserer Erziehungsbehörde und kräftige Unterstützung derselben durch den Großen Rath; Seminar wohlbestellt; Vortheil der jüngern Lehrer in Handhabung der Lehrmittel. Summa summarum: R. 8° über Null.

Glarus. Der Kantonschulrath hat die Inspektoren beauftragt, sich darüber zu erkundigen, inwiefern die Lehrer an den Verhandlungen der Ortsschulbehörden über Schulgegenstände mit Theil nehmen. Der Kantonal-Lehrerverein kam nämlich mit dem Gesuche ein, es möchte festgesetzt werden, daß die Lehrer hiefür beigezogen werden. Das Ergebnis der Prüfung lautet: Die Behörden verhandeln überall wenig über Schulgegenstände, direkt oder indirekt üben aber die Lehrer allerorts den gebührenden Einfluß auf die Verhandlungen, also, daß wesentliche Aenderungen sich nicht nöthig erzeigen.

St. Gallen. Der Kantonschulrath hat unter'm 18. d. beschlossen, an den Kleinen Rath das Gesuch zu richten, zur Erledigung der Kantonschulfrage den Großen Rath außerordentlich einzuberufen.

— Der Kantonschulrath hat die Ausschreibung der Stelle des Seminardirektors beschlossen und die Kurse der französischen Sprache, welche der demissionirende Herr Hifeli bis jetzt leitete, Herrn Professor Klemmer übertragen, mit Erhöhung des Gehaltes auf 2500 Fr.